

"Kernobst"

Autor(en): **Urs [Studer, Frédéric]**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **95 (1969)**

Heft 42

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Besuch beim Bildhauer

Ein jeder schaut mit seinen Augen;
Was sind Begriffe, die hier taugen?
Der eine findet's teils obszön,
der andre einfach, nackt und schön.

Walter Saab

Zürich: Schauspielhaus

Die Premieren eins, zwei und vier der neuen Aera dieser berühmten Sprechbühne waren heiß umstritten und skandalumwittert. Premiere drei mit dem beziehungsreichen Titel «Die Mitschuldigen» wurde einen Tag vorher abgesetzt wegen Streitigkeiten zwischen Regie und Darstellern. Das interessanteste Stück wird hier hinter den Kulissen gespielt. bi

Haarig

Einer wurde aus den Reihen der Progressiven verstoßen. Weil er zu progressiv war. So progressiv, daß er sich im Sommer kurzerhand die Haare schneiden ließ. Boris

Jagdzeit

Am Stammtisch ist die Rede von Patentjägern und Revierjägern.

«Zu welcher Kategorie gehören nun eigentlich die Schürzenjäger?» möchte ein Spaßvogel wissen.

Darauf ein Kollege: «Die zählt man am besten zu den Wilderern.» fis

Frankreich

Pompidou, der ehemalige Bankdirektor, jetzt als Staatspräsident schwitzend über den Wirtschafts-, Finanz- und Sparplänen: «Auf alle Fälle kann niemand sagen, daß ich Marianne wegen dem Geld geheiratet habe ...» bi

SPD-FDP

Warum sollte sich eine Mini-Koalition Brandt-Scheel nicht erfolgreich durchsetzen – genau wie die Mini-Mode? bi

Die Beleidigung

«Laß Dich mit einer Banane in der Hand von Hug porträtieren.» HG

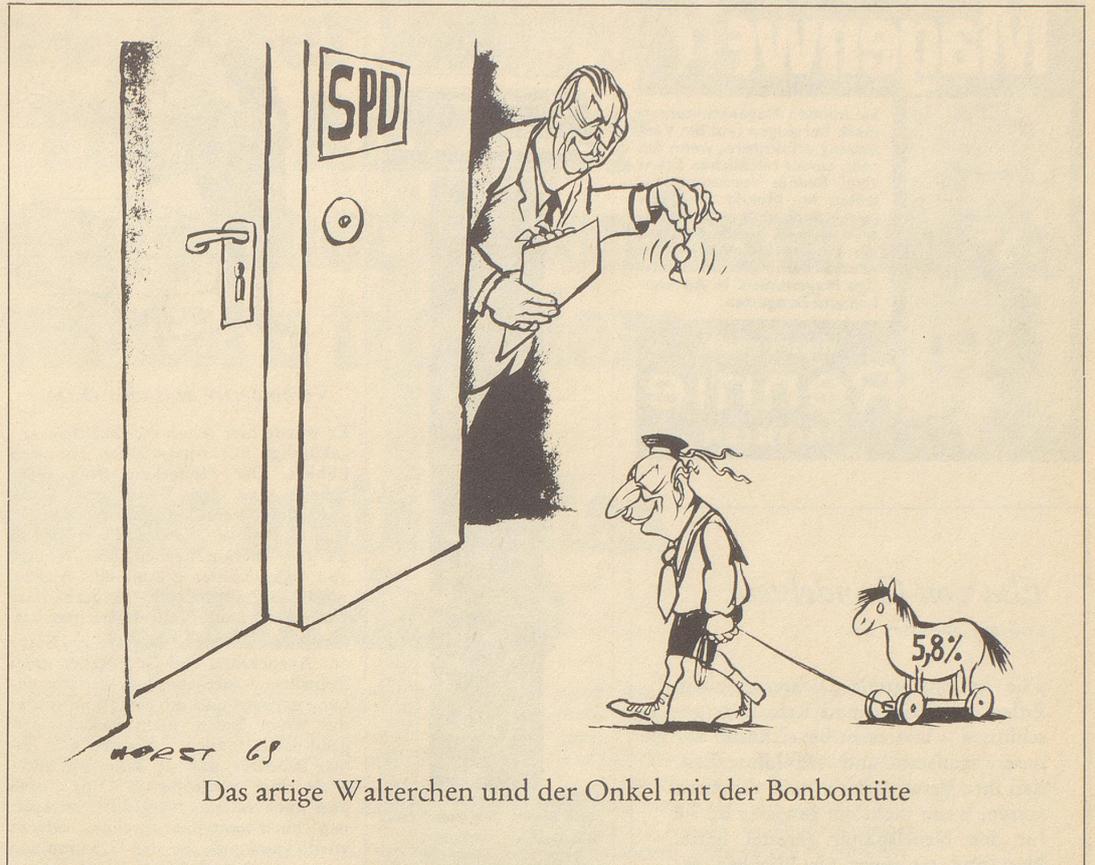
Was die Linke aufregt:

Die vielen Straßenverkehrstafeln «Rechts halten!». bi

Das Zitat

Man kann alle Leute eine Zeitlang zum Narren halten, und man kann auch einige Leute die ganze Zeit zum Narren halten; aber man kann nicht alle Leute die ganze Zeit zum Narren halten!

Abraham Lincoln



Das artige Walterchen und der Onkel mit der Bonbontüte

